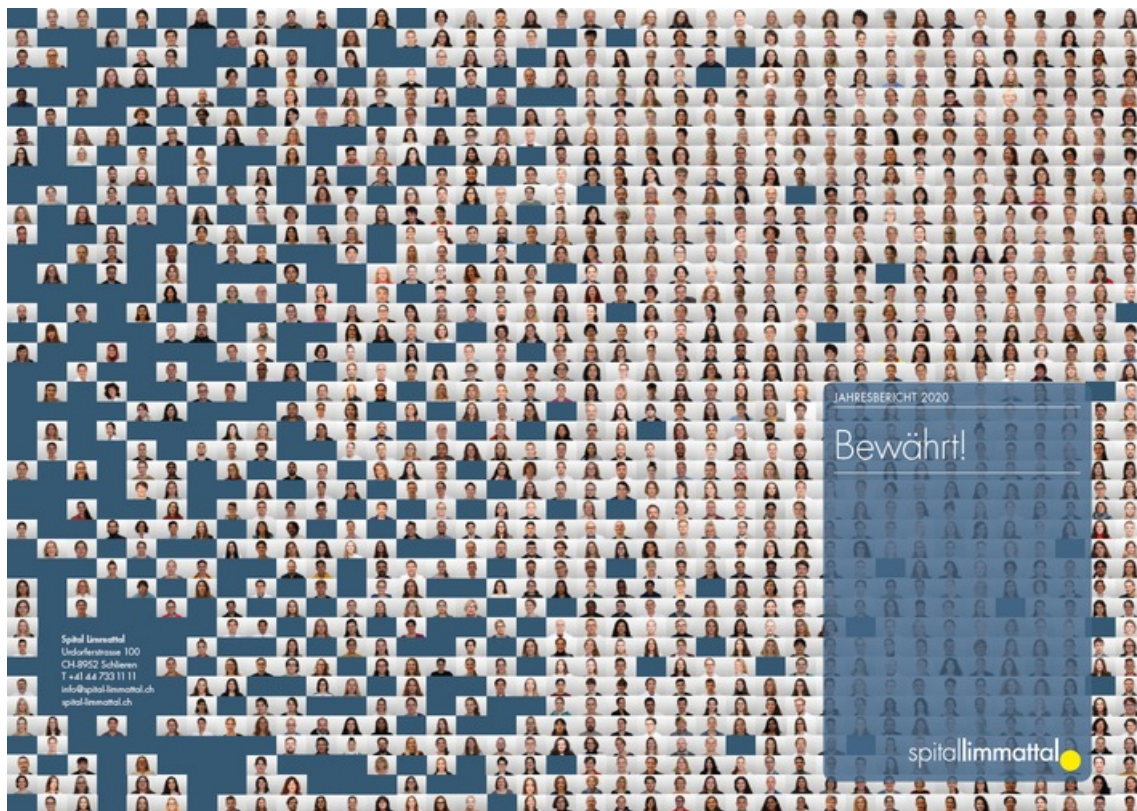


30.04.2021 – 08:28 Uhr

Bewährt: Steigerungen in allen Bereichen



MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 29. April 2021

Spitalverband Limmattal: Trotz Pandemie ein äusserst erfolgreiches Jahr

Bewährt: Steigerungen in allen Bereichen

Die hohe Qualität der Gesundheitsversorgung durch den Spitalverband Limmattal steht auch finanziell auf sicheren Beinen. Das Jahr 2020 war trotz Coronapandemie ein erfolgreiches Jahr. Die erzielten Gewinne liegen in allen Teilbereichen* über Budget und zeigen für den Spitalverband ein sehr erfreuliches Bild: entgegen dem budgetierten Verlust von CHF 3.5 Mio. konnte ein Gewinn von CHF 3.5 Mio. erzielt, die wichtige EBITDA-Marge auf hohe 11.2 % gesteigert werden.

An der Delegiertenversammlung des Spitalverbands Limmattal vom 28. April 2021 präsentierten Verwaltungsratspräsident Markus Bärtschiger und die Spitalverantwortlichen ein ausserordentlich erfreuliches Ergebnis.

Akutspital

Bereits 2020 und trotz der Coronavirus-Pandemie, an deren Bewältigung sich das Spital Limmattal überdurchschnittlich beteiligte, konnte das Akutspital wieder einen Gewinn von CHF 2.2 Mio. erwirtschaften. Aufgrund des vor rund zwei Jahren eröffneten Spital-Neubaus wäre ein weiteres Verlustjahr vorgesehen gewesen.

„Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht das Jahr der grossen Herausforderungen. Alle unsere Mitarbeitenden waren überdurchschnittlich flexibel und untereinander ausserordentlich hilfsbereit. Nur dank Ihnen stehen wir heute mit einem so positiven Ergebnis da“, freut sich Spitaldirektor Thomas Brack.

Während sich die ambulanten Patientenkontakte sowie die Geburtenrate deutlich steigerten, waren einzig die stationären Fallzahlen etwas rückläufig. Diese konnten jedoch vom höheren Case Mix Index (CMI) mehr als kompensiert werden. Der Case Mix beschreibt den gesamten Schweregrad der abgerechneten Behandlungsfälle eines Spitals.

Pflegezentrum und Rettungsdienst

Auch in den Bereichen „Rettungsdienst“ und „Pflegezentrum“ wurden die budgetierten Werte übertroffen. Im Fall des Rettungsdiensts sogar deutlich: Der Gewinn hat sich im Vergleich zum Vorjahr beinahe verfünffacht und liegt nun bei CHF 853'826.

Ebenso erfreulich ist die Tatsache, dass sich der budgetierte Verlust des Pflegezentrums von CHF 176'182 schlussendlich als veritabler Gewinn von CHF 505'032 auszeichnete.

Ausblick

Der Spitalverband hat 2020 bewiesen, dass er schnell und agil auf neue Situationen reagieren kann. Das stimmt vor allem in Anbetracht des herausfordernden Marktumfeldes (Tarifeingriffe, zunehmende Regulierung, Mindestfallzahlen etc.) zuversichtlich. Darüber hinaus ist mit der hohen EBITDA-Marge das nachhaltige Bestehen sichergestellt. Dazu Oliver Kopp, Leiter Finanzen & Administration: "Der Vergabe der neuen Leistungsaufträge im 2023 sieht das Akutspital positiv entgegen. Der Spitalverband Limmattal hat aufgrund seines zukunftsgerichteten Gesamtangebots an erweiterten medizinischen Grundversorgerleistungen sowie der modernen Infrastruktur in der stark wachsenden Region Limmattal eine sehr gute Marktposition."

*HINWEIS:

Der Spitalverband Limmattal umfasst das Akutspital, das Pflegezentrum sowie den Rettungsdienst.

Spital Limmattal – Top Medizin. Persönlich. Individuell.

Als bedeutendes Schwerpunktspital mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 77'000 Patientinnen und Patienten jährlich. Es bietet zudem Top Medizin und vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen wie medizinischen Fachdisziplinen. Das Spital verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege sowie acht Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'550 Mitarbeitende aus 51 Nationen erbringen täglich qualitativ hochstehende und vielfältige Leistungen.

WEITERE INFORMATIONEN

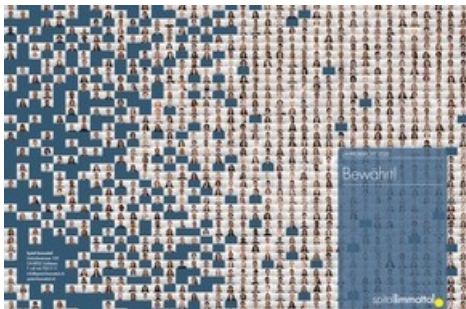
Spital Limmattal

Medienstelle

T +41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100069824/100869798> abgerufen werden.